



# lässt sich einrichten

Die **Möbel-Center Biller GmbH** ist seit 75 Jahren Spezialist rund um das Thema Möbel. Das Echingener Stammhaus mit den charakteristischen drei Glaspyramiden ist nicht nur in der Region Landshut für Qualität und Kompetenz bekannt.

Das neu gestaltete Foyer präsentiert sich zum Jubiläum mit einem neuen modernen Facelift.

Im Jahr 1948 gründete Josef Biller, der Großvater des heutigen Geschäftsführers Rainer Biller, eine Möbelschreinerei in Landshut. Josef Biller, den Vater des heutigen Inhabers, zog es dann 1972 auf die „grüne Wiese“ nach Eching an der B11 – eine weise Entscheidung durch die Nähe zur A92. Heute betreibt Biller insgesamt drei Standorte in Eching, Hof und Plauen. Ob Küchen, Büros, Ess- oder Schlafzimmer, Gartenmöbel, Leuchten oder hochwertige Accessoires und Teppiche: Das Angebot ist enorm und setzt stets auf bestmögliche Qualität sowie ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. 543 Mitarbeiter sind in dem Unternehmen beschäftigt, davon 70 Auszubildende. Die legendären Aktionen wie der Europäische Bauernmarkt, der Fischmarkt oder Themen-Flohmärkte sorgen für zusätzliche Attraktivität. „Wir sind eben kein anonymer Online-Händler, sondern ein familiengeführtes Unternehmen in bald vierter Generation. Als ‚local hero‘ sind wir da zu Hause, wo unsere Kunden zu Hause sind. Wir sprechen die gleiche Sprache und fühlen uns zusammengehörig“, sagt Rainer Biller. Großen Wert legt der Unternehmer auf die Nachwuchsförderung und darauf, dass sich die Kunden rundherum wohlfühlen. „Bei uns kann man die Ware sehen und fühlen. Unser Fir-

mensitz ist in Deutschland, wir sorgen dafür, dass das Geld in der Region bleibt und somit ein lebendiges Wohnumfeld in den Gemeinden und Städten stärkt“, fasst der Unternehmer zusammen. „Biller macht glücklich – das ist seit jeher unsere Verpflichtung und wir sind überzeugt davon, Glück lässt sich einrichten“, lautet sein Fazit. Das SZ Institut zeichnete Biller ganz aktuell mit dem begehrten Siegel „Bayerns beste Händler“ für überdurchschnittlich gute Betriebe aus.

IHK-Vizepräsident Hans Graf lobte bei der Übergabe der IHK-Ehrenurkunde

den Erfolg, den unternehmerischen Mut und die Risikobereitschaft. Graf gab zu bedenken, dass man eine Firma auch erfolgreich weiterführen müsse. Dies sei bei der Familie Biller aber bestmöglich gewährleistet. Sohn Maxi Biller ist in der Geschäftsleitung im Bereich Marketing und Digitalisierung tätig, Bruder Michael Biller wird künftig ebenfalls im Betrieb mitarbeiten.

Noch 2023 wird das Küchenstudio billerküchen in der Landsberger Straße in München eröffnet. Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft mit glücklichen Kunden sind gestellt.



IHK-Vizepräsident Hans Graf (2. von links) überreichte die IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum an Rainer Biller, Kerstin Biller und Maxi Biller (von rechts).